



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN
DEPARTMENT FÜR ASIENSTUDIEN
JAPAN-ZENTRUM



GIRLIES, PRINZESSINNEN UND JUWELEN – EINE REISE DURCH DIE UNTIEFEN DES MANGA-ÜBERSETZENS

Eine Übersetzerwerkstatt mit Dr. Verena Maser (Nürnberg)

Manga und Anime erfreuen sich in Deutschland ungebrochen großer Beliebtheit, so dass jährlich tausende Textseiten und sehr viele Filmminuten aus dem Japanischen ins Deutsche übertragen werden, um die japanischen Werke für das deutschsprachige Publikum zugänglich zu machen. Die japanische Sprache, wie sie im Manga und Anime zur Anwendung kommt, weist zahlreiche Besonderheiten auf, die den Prozess des Übersetzens erschweren können.

Dr. Verena Maser verfügt über umfassende Erfahrungen in diesem Bereich des Übersetzens. In ihrem Vortrag erläutert sie anhand von Textbeispielen, wie man solche Klippen umschiffen kann. In einem Praxisteil ist das Publikum selbst gefordert, eine gute Übersetzung eines Auszugs aus einem Beispiel-Manga zu finden und Lösungen für dessen Schwierigkeiten zu diskutieren.

Ablauf:

16:15-16:20 Begrüßung und Einführung (Carolin Fleischer)

16:20-17:10 Vortrag (Verena Maser)

17:10-17:30 Diskussion und offene Fragerunde

17:30-17:45 Pause

17:45-19:30 Workshop (Verena Maser)

***Donnerstag, 17. Januar 2018, 16:15–19:30 Uhr, Japan-Zentrum, Oettingenstr. 67,
Raum B001.***

*Organisiert von Carolin Fleischer, in Kooperation mit dem Forschungskolloquium
(Organisation: Prof. Dr. E. Schulz).*

*Alle Interessierten sind herzlich eingeladen; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Teilnehmer*innen erhalten den zu bearbeitenden Textauszug auf Wunsch vorab per Mail
oder als Ausdruck. Bitte wenden Sie sich an Carolin Fleischer (c.fleischer@lmu.de).*